

## Der IEEE zollt der steigenden Bedeutung Asiens Tribut

23.11.2010

<http://www.linux-magazin.de/content/view/full/56132>

Das Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) eröffnet neue Büros in Südostasien und Ostasien. Damit unterstreicht das IEEE die wachsende Bedeutung der beiden Regionen.

Ein komplett neuer Standort entsteht im südlichen Indien, in Bangalore. Nach Auskunft von IEEE-CEO James Prendergast begründet der Verband diesen Schritt mit der Tatsache, dass ein erheblicher Prozentsatz seiner Mitglieder mittlerweile in Indien leben.

Des Weiteren vermeldet der Verband die Umsiedlung seiner Niederlassung in Singapur. Die neuen Räume liegen Luftlinie etwa einen Kilometer vom alten Standort, der im Singapore Science Park gelegen war, entfernt. Vom Umzug in das angesagte Fusionopolis erhofft sich der IEEE engere Beziehungen zu relevanten Eliten. Laut Verbands-Angaben will Singapur zudem bis 2015 16 Milliarden Dollar in die öffentliche Forschung investieren. Außerdem lebt ein knappes Prozent (3.100) der 400.000 IEEE-Mitglieder in Singapur.

Neben den USA sind die beiden asiatischen Regionen die einzigen, in denen der IEEE lokale Standorte unterhält. In Asien existiert daneben noch ein Büro in Beijing (China), ein weiteres ist für Tokyo (Japan) geplant.

Quelle: Linux Magazin

Redaktion: 23.11.2010 von

Länder / Organisationen: Singapur, Indien

Themen: Infrastruktur, Wirtschaft, Märkte, Netzwerke

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen